Gemeindebrief

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

Oktober
bis
November
2022

Adventskirche - Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus - Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg - www.kircheschnelsen.de

3/22

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Geistliches Wort

Es gibt so ein paar innerkirchliche Lieblingssätze, die kriegen alles klein.
Jede etwas abseitige Idee, jedes mutige Anliegen, jedes Gedankenfeuerwerk, jede Inspiration – einfach jede lebendige Regung können sie im Keim ersticken: kurzer Prozess.
Der erste innerkirchliche Lieblingssatz lautet: „Das haben wir noch nie so gemacht."
Der zweite heißt: „Das war schon immer so."
Schlimmer ist dann nur noch ein gelangweiltes „Joa, das haben wir früher schon mal gemacht ..." als Antwort auf eine leidenschaftlich vorgebrachte Idee.
„Hurra! Auf geht's! Lasst uns aufbrechen ... Danke für die Unterstützung."
Zu Luthers Zeiten lag mit der Kirche alles Mögliche im Argen. Viel Abzocke, wenig Trost. Unendliche Machtspiele und Geldströme, wenig Evangelium. Luthers Unbehagen ist bekannt.
Aus seinem Widerstand und seinem Aufruf, Veränderungen zu wagen, wurde eine riesige Erneuerungsbewegung. Reformation. Und aus dieser Zeit stammt der Gedanke der *ecclesia semper reformanda est* – die Kirche muss sich beständig erneuern. Sie ist eine sich wandelnde Kirche. Immer.
Auch heute. In diesen eher schwierigen Zeiten. Angesichts vielfältiger Herausforderungen.
Neue Aufbrüche, jeden Tag. Ungewohntes zulassen, jeden Tag. Gar nicht so leicht.
Wir Menschen mögen es ja gern vertraut und stabil.

Foto: Rainer Kolbe

Aber ehrlich gesagt: Wir sollten uns neue Lieblingssätze zulegen.
Diesen hier:
„Oh ja, lasst es uns wagen."
Oder diesen:
„Cool, mal sehen, wie das wird."
Dann halten wir sie am Leben. So ist sie gemeint: Gottes Kirche.
Und darum feiern wir Reformationstag.
Am 31. Oktober. Jedes Jahr, aber immer wieder neu!
Feiern Sie mit!

Ihre Pastorin
Annkatrin Kolbe

Inhalt

Geistliches Wort ... Seite 3
Bericht aus dem KGR ... 5
Kirchenwahl ... 7
Besondere **Gottesdienste** ... 8-9
Termine, Infos und mehr ... 10-14
Musik ... 15
Jüdisches Leben ... 16-17
Christoforum ... 18-20
White Dinner ... 21
Männer ... 22
Gottesdienste ... 23-25
Kinder- und Jugendseite ... 26-27
Kindertagesstätten ... 28-29
Verwaiste Eltern ... 30-31
Geburtstage ... 33-37
Impressum und **Spendenkonto** ... 40
Veranstaltungen ... 40-41
Freud und Leid ... 43
Adressen und **Kontakt** ... Rückseite

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes
ist am **30. Oktober**.

Bericht aus dem Kirchengemeinderat ...

Liebe Gemeinde, der KGR ist munter aus der Sommerpause zurückgekehrt, viele Themen warten nun auf weitere Gedanken und nächste Entscheidungen ...

Ganz oben steht in diesen Wochen natürlich die Vorbereitung der Kirchenwahl, die in den guten Händen unseres Wahlausschusses liegt. Der Wahlausschuss besteht aus Axel Klappstein (Wahlbeauftragter), dem KGR-Mitglied Jörn Adolf und Pastor Alexander Bieniasz.

Die drei kümmern sich um alles, was gerade organisiert werden muss, zum Beispiel nehmen sie die Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten entgegen, prüfen diese und tragen sie in eine Liste ein. Wir freuen uns, dass die Zahl der Kandidat:innen so groß ist, dass Sie eine echte (Aus-)Wahl haben. Alle, die nicht in den neuen KGR gewählt werden, finden sicher passende Aufgaben, um sich dennoch in der Gemeinde und rund um den KGR zu engagieren. Am 31. Oktober werden sie alle im Rahmen der Gemeindeversammlung vorgestellt.

Die sechsjährige Legislaturperiode neigt sich langsam dem Ende zu. Ganz wichtig ist es uns, im Kirchengemeinderat Bilanz zu ziehen. Wir erinnern uns: Was war los in den sechs Jahren? Welche Ziele haben wir uns zu Beginn gesetzt, welche davon wurden erreicht, welche mussten wir auch aufgeben? Worüber freuen wir uns besonders, was macht uns stolz, und was war vielleicht auch schwierig?

Und schließlich: Was wünschen wir dem neuen Kirchengemeinderat, und was geben wir „den Neuen" als Auftrag mit auf den Weg? Eine spannende Zeit!

Die dritte Pfarrstelle war ausgeschrieben, sie wird so bald wie möglich durch bischöfliche Ernennung besetzt werden – eine Bewerberin befindet sich bei Redaktionsschluss im Besetzungsverfahren. Anfang Oktober wird vom KGR dazu ein Votum erwartet.

Im Pastorat am Kriegerdankweg tut sich so langsam etwas. Die Baugenehmigung wurde erteilt, die Entrümpelung des Gebäudes ist in diesen Tagen fast abgeschlossen. In den nächsten Wochen erwarten wir den Baubeginn. Und freuen uns!

Pastorin Annkatrin Kolbe,
KGR-Vorsitzende
Rosalinde Kiel,
Stellvertretende KGR-Vorsitzende

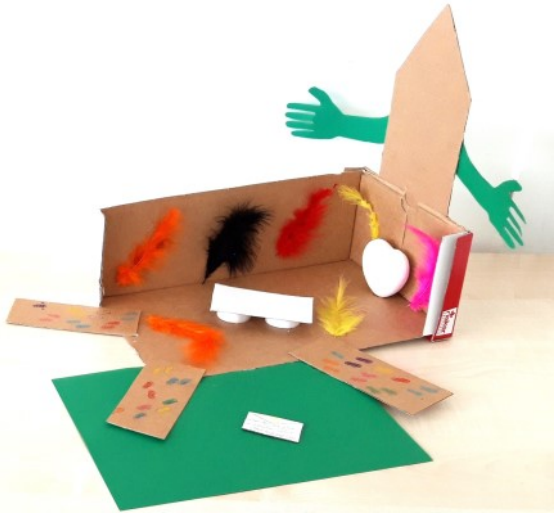


Foto: Annkatrin Kolbe

Kirchenwahl

Ihre Wahl – unsere Wahlvorschlagsliste

Seit Anfang des Jahres haben wir gesucht und gefunden. Und nun rückt die Wahl des neuen Kirchengemeinderats (KGR) langsam näher: Die letzten Monate waren geprägt von vielen Gesprächen mit Interessierten und von der Hoffnung, dass sich genügend wählbare Gemeindeglieder finden, die bereit sind, den neuen Kirchengemeinderat ab 2023 zu bilden.

Rechtzeitig vor dem 2. Oktober (gesetzlicher Abgabeschluss) hat sich diese Hoffnung erfüllt: 15 Kandidatinnen und Kandidaten haben wir auf unserer Wahlvorschlagsliste – und damit die geforderte Mindestzahl von zwölf mehr als erfüllt! Danke an dieser Stelle an alle, die sich an der Suche beteiligt haben, die Wahlvorschläge gemacht haben – und natürlich ein besonderer Dank an diejenigen, die sich zur Wahl stellen.

Wir haben nun auf der Liste Frauen und Männer, Erfahrene, Lebensältere, aber auch Jüngere. Eine Mitarbeiterin unserer Gemeinde und Menschen, die sich mit ihren unterschiedlichen Themen und Fähigkeiten ehrenamtlich in die vielfältigen Belange unserer Kirchengemeinde einbringen wollen.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in einer Sonderausgabe des Gemeindebriefs vor, die Mitte Oktober erscheint, und zwar mit einem Foto und einem Kurzporträt. In den Wochen bis zur Wahl am **27. November** haben Sie dann die Gelegenheit mit den Kandidierenden ins Gespräch zu kommen. Eine Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen haben Sie zum Beispiel bei der Gemeindeversammlung am **31. Oktober (Reformationstag)** in der Adventskirche am Kriegerdankweg gleich nach dem Gottesdienst ab 11 Uhr. Kommen Sie vorbei!

Nordkirche.de/
Mitstimmen

Haben Sie bereits Ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten? Falls Sie noch keine Post bekommen haben oder wenn Fragen zu den Unterlagen bestehen, wenden Sie sich an das Kirchenbüro. Das Wählerverzeichnis liegt vor, Fehler in den Daten können korrigiert werden.

Am Wahltag wird in der Zeit **von 11 bis 17 Uhr** in den Wahllokalen an der Adventskirche und im Christophorushaus gewählt. Bitte entnehmen Sie Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, welches der beiden Wahllokale für Sie zuständig ist.

Zusätzlich zur Stimmabgabe am Wahltag besteht die Möglichkeit der **Briefwahl**. Die Wahlunterlagen können per Post mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte im Kirchenbüro angefordert werden.

Außerdem gibt es zwei weitere Möglichkeiten der Briefwahl:

Kirchenwahl

– Briefwahl **an Ort und Stelle: 1. November bis 25. November** im Kirchenbüro am Kriegerdankweg zu den regulären Öffnungszeiten

– die **besondere Briefwahl** an Ort und Stelle: nach Gottesdiensten am **13. November** und am **20. November** (sowohl in der Adventskirche als auch im Christophorushaus)

Sie brauchen hierfür Ihre Wahlbenachrichtigungskarte, damit können Sie ihre Wahlunterlagen unabhängig von dem für Sie gültigen Stimmbezirk vor Ort abholen. In beiden Fällen besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen direkt vor Ort auszufüllen und den Wahlbrief für die Auszählung am Wahltag zur Verwahrung abzugeben.

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl zeigen Sie Ihr Interesse an der Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und am neuen Kirchengemeinderat – egal ob direkt am Wahltag (1. Advent) oder per Briefwahl. Danke für Ihre Unterstützung!

15 Köpfe, Herzen und Seelen bilden den neuen Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde in Schnelsen. Elf davon dürfen Sie wählen, denn der überwiegende Teil des KGR muss ehrenamtlich tätig sein. Viele Stimmen und eine hohe Wahlbeteiligung motivieren natürlich alle dann Gewählten, gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren ihre Kraft und ihr Engagement für die Belange unserer Kirchengemeinde einzusetzen.

Axel Klappstein (Wahlbeauftragter), Jörn Adolf und Pastor Alexander Bieniasz für den Wahlausschuss des Kirchengemeinderates

Wussten Sie schon ...

... dass Sie nur in unserem Gemeindebüro anzurufen brauchen, um den Gemeindebrief regelmäßig ins Haus geschickt zu bekommen?

Wussten Sie schon ...

... dass die Sonntagsgottesdienste in der Adventskirche live im Internet gezeigt werden? Mehr Infos dazu gibt es auf unserer Homepage.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Besondere Gottesdienste

Taufe – das Leben in Gottes bergende Hand stellen

Du willst dich oder dein Kind taufen lassen? Darüber freuen wir uns sehr! Denn in der Taufe sagt Gott Ja zum Leben und verspricht, dir zur Seite zu stehen. Mit der Taufe wirst du Mitglied der Kirche hier vor Ort in Schnelsen und Teil der weltweiten Christenheit. Taufen finden bei uns in der Regel im Sonntagsgottesdienst (10 Uhr Adventskirche, 11 Uhr Christophorushaus) oder in einem eigenen Taufgottesdienst im Anschluss daran statt. In begründeten Fällen ist ein Taufgottesdienst auch am ersten und dritten Samstag des Monats möglich. Wir freuen uns über jede Taufe! Sprich uns gern über das Kirchenbüro an.

Volkstrauertag

Die Welt in Europa hat sich verändert: Der Krieg in der Ukraine hat sicher geglaubte Grenzen überschritten. Der Friede in der Welt ist ja immer wieder durch neue Kriege gefährdet gewesen, jetzt auch mitten in Europa, fast vor „unserer Haustür".
Krieg ist nicht nur Geschichte, sondern Gegenwart. Gerade am Volkstrauertag wird uns das noch einmal ganz besonders be-

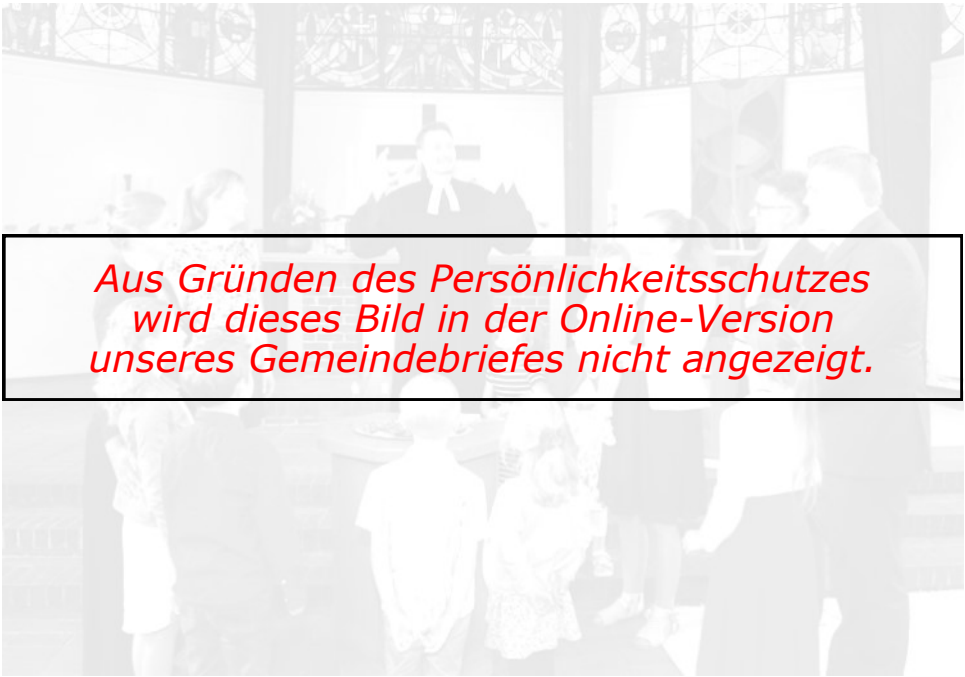


Foto: privat

wusst: Wir blicken zurück auf zwei große Weltkriege, auf die Toten und Verletzten, auf die Vertriebenen und Misshandelten. Wir blicken zurück auf die Zerstörung der Städte und Landschaften. Dann fragen wir uns: „Wofür soll das Ganze gut sein?"

Die Gedenkstunde am Volkstrauertag im Park an dem dort aufgestellten Friedensmal soll uns erinnern. Wir können um die Opfer trauern, die die Kriege damals gebracht haben und heute bringen. Wir können uns an das Leid der Menschen erinnern, die durch Tod und Verletzung in ihrem Leben hart zu kämpfen hatten.

Gerade die Gegenwart zeigt aber, wir dürfen nicht beim Erinnern stehen bleiben, sondern müssen für den Frieden eintreten. Gerade weil wir das Vergangene nicht vergessen wollen, sammeln wir Kraft, für den Frieden in der Gegenwart einzutreten.

Wenn viele kommen, dann werden sich auch viele erinnern. Darum die herzliche Einladung zur Feierstunde am Volkstrauertag (13. November) gegen 11.15 Uhr im Park neben der Adventskirche.

Pastor Lutz Bruhn

Ewigkeitssonntag

Ein kluger Mann hat einmal gesagt: „Ein Mensch stirbt erst dann, wenn er vergessen ist." Das verstehen viele Menschen in und mit ihrer Trauer um ihre Lieben: Da ist noch so vieles, was miteinander verbindet: Manche kleine Geste, Dinge, die eine Geschichte haben, mancher Ort, der gemeinsam besucht wurde. All das erinnert immer wieder an den Verstorbenen oder die Verstorbene, an die Gemeinschaft und auch an die Verbundenheit in der eigenen Familie oder unter den Freunden. In der Regel sind das ja gute Erinnerungen, die man gar nicht missen möchte, weil man auch den Menschen vermisst.

Gerade für uns Christen ist es wichtig, sich zu erinnern, dass wir den Menschen um uns viel zu verdanken haben – auch unseren Verstorbenen. Das wird heute oft vergessen. Die eigenen Kräfte, die eigenen Möglichkeiten können aber nur deshalb so gut wirken, weil andere vor uns schon gewirkt haben. Nicht zu vergessen die Liebe, die immer wieder auch miteinander geteilt wurde.

Jeder und jedem bleibt überlassen, wie er oder sie trauert oder wie man sich an die Verstorbenen erinnern möchte. Wir haben dazu ein Angebot für die Erinnerungen in einem Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres, der „Ewigkeitssonntag" oder „Totensonntag" genannt wird: Dieser Sonntag ist in diesem Jahr am 20. November. Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten: um 10 Uhr in der Adventskirche und um 11 Uhr im Christophorushaus. Alle, deren Angehörigen in diesem Jahr gestorben sind, werden dazu auch schriftlich eingeladen. Aber auch wer sich an länger Verstorbene erinnern möchte, ist zu dem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Pastor Lutz Bruhn

Termine, Infos und mehr

Basar für Abrahams Herberge

Unser Basar in diesem Jahr findet wieder im Tibarg-Center statt. Erfreulicherweise hat uns das Centermanagement erneut einen großen Stand im Zentrum reserviert.
Vom 25. November bis zum 10. Dezember wollen wir jeweils von 10 bis 20 Uhr Olivenholz- und Keramik-Produkte aus Palästina verkaufen.
Im nächsten Jahr wird es 20 Jahre her sein, dass das Gästehaus in Beit Jala eingeweiht wurde. Dies nehmen wir zum Anlass, auf viele Artikel einen Geburtstagsrabatt zu geben!
Wichtig zu wissen: Dieser Basar wird unser letzter sein. Die EU verlangt auch von uns, Mehrwertsteuer von 19 % auf alle Artikel zu erheben. Gleichzeitig müssten wir uns eine elektronische Kasse anschaffen, um die korrekte Steuer dem Finanzamt zu dokumentieren.
Dieser Aufwand ist uns und den meisten Ehrenamtlichen zu groß, so dass wir unsere Tätigkeit mit dem Basar für Abrahams Herberge beenden.
Auch weiterhin freuen wir uns über Spenden, die den Kindern der Region um Beit Jala helfen werden.

Ulrike Litschel,
Hilde und Wolfgang Farwig

Upcycling – aus alt mach neu

Neue Wege gehen, Ressourcen schützen, Vorhandenes nutzen: Aus Alt mach Neu. Das sind die Leitmotive für unsere Upcycling-Nähgruppe, die seit April 2022 besteht. Aus aussortierten, nicht mehr passenden Kleidungsstücken fertigen wir nützliche, alltagstaugliche Dinge. Für Kinder, die schnell aus allem herauswachsen, ist es besonders reizvoll! Gern peppen wir diese auch mit neuen Stoffresten auf. Wer Hilfe beim Nähen braucht, ist in unserer Gruppe gut aufgehoben. Es findet sich immer jemand, der Näherfahrung und brauchbare Tipps hat. So langsam wachsen wir zu einer funktionierenden Gemeinschaft zusammen. Es macht viel Freude und Spaß.
Wer Interesse hat dabei zu sein, meldet sich gern bei mir (Telefon 040 / 5507783).

Brigitte Mecke

Fotos: Brigitte Mecke

Termine, Infos und mehr

Kirchencafé startet wieder

Das Kirchencafé musste mit Beginn der Corona-Pandemie leider ausfallen, und wir haben diese Treffen nach den Gottesdiensten sehr vermisst. Nun laden wir Sie wieder ein, nach den Gottesdiensten bei einem Kaffee, bei Tee, Wasser und fair gehandelten Keksen oder einem mitgebrachten Kuchen noch einen Moment im Vorraum der Adventskirche oder im Christophorushaus oder bei gutem Wetter auch davor auf den Vorplätzen zu verweilen.
Das Kirchencafé ist eine gute Möglichkeit, Gemeinde zu erleben, sich mit anderen auszutauschen, Menschen kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich das ein oder andere Mal ein bisschen Zeit nehmen und zum Klönschnack nach dem Gottesdienst bleiben.

Pastor Hago Michaelis

Foto: Andrew Neel / pexels.com

Treff am Samstag

Der Treff am Samstag ist ein offenes Angebot für alle, die miteinander ins Gespräch kommen möchten oder Lust auf gemeinsame Aktionen haben. In der Regel treffen wir uns an jedem zweiten Sonnabend im Monat im Christophorushaus oder bei gutem Wetter gern auch dahinter im Garten. Dort ist dann Zeit für gemeinsame Gespräche bei Tee, Kaffee und Kuchen. Je nach Lust und Laune wird auch mal Croquet, Wikinger-Schach oder etwas anderes gespielt. Wir haben bei einigen Treffen auch Gäste, die Interessantes zu berichten oder zu zeigen haben.
Im August war der Mitternachtsbus zu Gast, und wir haben uns gefreut über die guten Informationen und Gespräche.
Für das Treffen im Oktober sind wir eingeladen, am 15. Oktober zu einer besonderen Führung für bis zu 16 Personen in die St. Michaeliskirche zu kommen. Treffpunkt ist

um 13.45 Uhr vor dem Haupteingang der St. Michaeliskirche in der Innenstadt. Hierfür bitten wir um eine vorherige Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Kolbe. Die Führung beginnt um 14 Uhr. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit – auch wenn sich der Treff am Samstag damit ausnahmsweise am dritten statt am zweiten Sonnabend trifft ...

Ab November sind wir wieder im bekannten Rhythmus und treffen uns am zweiten Sonnabend im Monat: am 12. November um 14 Uhr im Christophorushaus. An diesem Nachmittag wird Musik das Thema sein. Uns werden Musikinstrumente vorgestellt wie Saxophon, Klavier, Akkordeon und Klarinette.

Hago Michaelis
für das Team der Ehrenamtlichen
vom Treff am Samstag

Auch für das Team vom Mitternachtsbus war es ein besonderer Nachmittag im August: Diese Mail erreichte uns im Anschluss:

Wir hatten wirklich einen wunderschönen Nachmittag mit vielen ganz angenehmen Menschen bei euch und haben uns dort sehr wohl und willkommen geheißen gefühlt. Richte bitte allen dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön aus!
Chris und ich, die so eine Vorstellung das allererste Mal gemacht haben, glauben, dass es für alle fruchtbar gewesen ist. Zudem sind wir außerordentlich erstaunt, wie viel Geld in der Spendendose gewesen ist: über 130 €!
Liebe Grüße
Franc

Foto: Diakonisches Werk Hamburg

AN JEDEM 2. SONNABEND IM MONAT

TREFF AM SAMSTAG

14.00 UHR

CHRISTOPHORUSHAUS – ANNA-SUSANNA-STIEG 10
KIRCHENGEMEINDE SCHNELSEN - KIRCHESCHNELSEN.DE

Termine, Infos und mehr

Herbstliche Einladungen

Wir feiern den Herbst: Geschichten und Lieder, passend zur Jahreszeit, und ein gemeinsames Kaffeetrinken. Einfach wieder in guter Runde zusammensitzen!

Dienstag, 11. Oktober
14.30 bis 16.30 Uhr
Christophorushaus

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nur, wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte im Kirchenbüro.

Unsere Adventsfeier

Besinnlich und nach guten Traditionen. Und für das leibliche Wohl ist auch wieder gut gesorgt.

Dienstag, 6. Dezember
14.30 bis 16.30 Uhr
Christophorushaus

Wie im Oktober schon: Eine Anmeldung ist nicht nötig, nur wer abgeholt werden möchte, rufe bitte an.

Pastor Lutz Bruhn

60 Jahre
Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben
Velux-Fenster
Rigipsarbeiten
Einbauschränke

Zywietz Innenausbau

Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

»Salonmusik«

Mit Musik von Violine und Klavier lassen wir Sie bei leichter Tonkost ins Wochenende gleiten. Werke von Franz Schubert, Fritz Kreisler und Oskar Rieding stehen dabei auf dem Programm. An diesem Abend nicht im großbürgerlichen Salon bei Zigarre und Kaffee, sondern in der entspannten Atmosphäre unserer schönen Adventskirche.

Es spielen Barbara Abel (Violine) und Gudrun Hoppe (Klavier, rechts)

Foto: privat

Freitag, 28. Oktober – 19 Uhr – Adventskirche

»Wahlmusik – Musikwahl«

In einem bunten Wechsel hören Sie Literatur für Orgel von Bach, Telemann und Rheinberger und dazwischen Improvisationen nach Ihren Wünschen: Bei dieser Abendmusik haben Sie die Qual der Wahl. Aus einer Liederliste dürfen Sie sich Ihren Melodiewunsch für den Abend aussuchen. Wenn Ihr Wunsch auf der Liederliste stehen soll, dann schreiben Sie mir eine Mail.

Mit Gudrun Hoppe (Orgel)

Freitag, 25. November – 19 Uhr – Adventskirche

ASCHKENAS

Jüdisches Leben in Deutschland

WANDERAUSSTELLUNG

ZENTRUM FÜR
MISSION UND ÖKUMENE
Nordkirche weltweit

1700 Jahre Judentum in Deutschland

In bundesweit zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre Judentum in Deutschland“ wurde das große Interesse der Menschen an Vorträgen, Lesungen, Theatervorstellungen und Ausstellungen hervorgehoben und die Bedeutung des jüdischen Lebens in Deutschland und das Wissen über die jüdische Religion und Kultur betont. In Schnelsen können Sie sich anhand einer Ausstellung über das jüdische Leben im Wandel der Zeit informieren.

Bildertafeln führen vom biblischen Judentum über die Blüte des Judentums im 11. Jahrhundert, das Judentum der Aufklärung und des Kaiserreichs und über die Zeit der Vernichtung bis heute.

Am 8. November um 19 Uhr laden wir Sie ein zur Vernissage! Hanna Lehmig vom Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche, die die Ausstellung entwickelt hat, wird uns in Thema und Ausstellung einführen. Sie haben Gelegenheit, die Ausstellung bei einem Getränk und musikalischer Begleitung auf sich wirken zu lassen: Es musizieren Gudrun Hoppe (Klavier) und Joachim Duske (Tenor).

In den Tagen danach können Sie die Ausstellung von Montag bis Samstag zwischen 9 und 21 Uhr besuchen. Wenn Sie Erläuterungen haben möchten oder die Ausstellung nicht allein besuchen wollen, melden Sie sich im Kirchenbüro, wir versuchen, eine Führung zu organisieren. Finissage ist am 20. November nach dem Gottesdienst (gegen 12 Uhr). Sie sind eingeladen: Wir freuen uns, wenn Sie etwas mehr über jüdisches Leben in Deutschland erfahren mögen.

Stefan Vogler

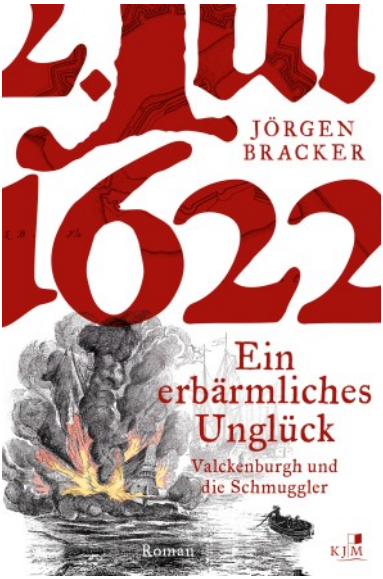
Krakauer Café der Familie Kempler in der Berliner Grenadierstraße 1925, heute Almstadtstraße. Vor dem Eingang stehen Liebe Kempler mit ihren Kindern Fanny und Miri, im Kinderwagen Hillel. (c) Jüdisches Museum Berlin, Schenkung von Hillel Kempler

Literarische Andacht – Christoforum

Liebe Freunde des Christoforums, für das Herbstprogramm unserer Kulturreihe im Christophorushaus haben wir für euch wieder ganz besondere Gäste eingeladen.

Jörgen Bracker ist den Hamburger:innen als langjähriger Direktor des Museums für Hamburgische Geschichte bekannt. Seit seiner Pensionierung widmet er sich der Romanform. Bei uns stellt er sein dieses Jahr erschienenes Buch »1622. Ein erbärmliches Unglück« vor:

Hamburg gilt im 17. Jahrhundert als größter Handelsplatz für Waffen – weltweit! Haupthandelsweg ist die Elbe. HILLIGHE GEORG heißt das Schiff, das am 2. Juli 1622 Kurs auf Spanien nehmen soll, oberflächlich mit belanglosem Gut beladen. Doch beim Abschiedsfest vor Neumühlen fliegt das Schiff samt Besatzung und Festgästen in die Luft. Was nach Heimatkrimi klingt, ist in Wirklichkeit ein historischer Politthriller europäischer Dimension!



Fotos: KJM Buchverlag

Jörgen Bracker

1622. EIN ERBÄRMLICHES UNGLÜCK

14. Oktober – 19 Uhr

Christophorushaus

Mit einem „Christoforum Spezial" geht es gleich am darauf folgenden Sonntag weiter. Noch bevor die spanische Autorin Berna González Harbour auf der Frankfurter Buchmesse ihren ins Deutsche übersetzten Roman „Goyas Ungeheuer" vorstellen wird, folgt sie unserer Einladung und

Christoforum **Spezial**

macht in Schnelsen Station. Das freut uns riesig, denn ihr außergewöhnlicher Kriminalroman um eine Mordserie in Madrid bietet neben Spannung auch viel Wissen über das Maler-Genie Goya und die Historie der spanischen Hauptstadt. Ein echter Leckerbissen, nicht nur für Krimi-Fans – und das in passender Atmosphäre. Denn diese Veranstaltung findet nicht im Christophorushaus statt, sondern beim nachmittäglichen Kaffee und Kuchen im schönen Café „Pintxos Y Más". – Die Lesung ist auf Deutsch und Spanisch.

Berna Gozález Harbour

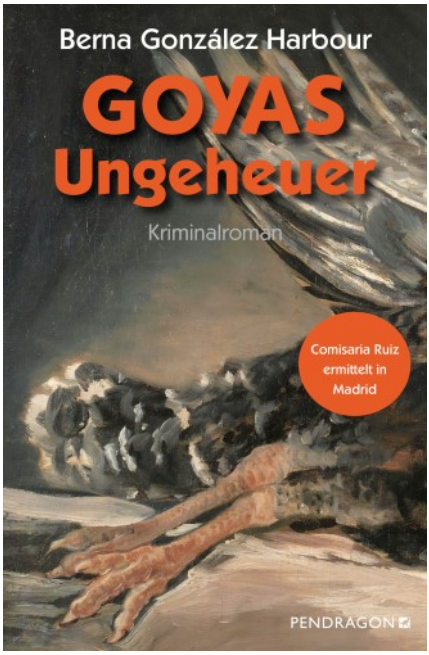
GOYAS UNGEHEUER

Sonntag, 16. Oktober – 16 Uhr

Café „Pintxos Y Mas"

Holsteiner Chaussee 32

Die Lesung ist bereits **ausgebucht!** Sie können sich jedoch auf die **Warteliste** setzen lassen, bitte melden Sie sich per E-Mail direkt bei pintxos-y-mas@gmx.de.



Fotos: Pendragon Verlag

Literarische Andacht – Christoforum

Ich hatte seit Jahren nicht mehr an meine Mutter gedacht. Und geglaubt (und, ja, gehofft), die Verbindung zwischen uns sei für immer abgerissen. Holte mich nun alles wieder ein? Die eigenen Wurzeln, das begriff ich plötzlich, lassen sich nicht kappen, so sehr man es auch versucht."

So beginnt der aktuelle Roman des Kölner Autors Peter Henning, der spätestens seit seinem Bestseller DIE ÄNGSTLICHEN zu den Größen der deutschen Literatur gehört. In seinem neuen Werk BIS DU WIEDER GEHST erzählt er von einer leidvollen Kindheit und wie es ist, wenn man von der eigenen Mutter verlassen wird. Ein berührendes Buch, das auch Hoffnung spendet und den Horizont für die große Freiheit öffnet, die in der Vergebung liegt.

Peter Henning

BIS DU WIEDER GEHST

11. November – 19 Uhr

Christophorushaus

Fotos: Luchterhand Verlag

Wichtig: Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Spenden sind erwünscht und fließen in das Projekt »Kinderbrücke Hamburg«. Ihre Anmeldung im Internet über kirche schnelsen.church-events.de oder über das Kirchenbüro hilft uns sehr bei der Planung. Sie bekommen aber auch noch Plätze am Abend im Christophorushaus.

NEU START KULTUR

Impressionen

Erstes White Dinner in Schnelsen – 21. August 2022

Fotos: Alexander Bieniasz

Männer

Alles hat seine Stunde.
Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.
(Prediger 3,1)

Am Feuer sitzen und schöne Gespräche führen. Gesellig beisammen sein und mitten in der Woche ein wenig Abstand zur Arbeit und alltäglichen Routine finden. Ob beim Grillen oder bei gemeinsamen Ausflügen: Unsere „Männerwege"-Treffen im Christophorushaus sind immer willkommene Atempausen im Alltagsgetriebe.

Deshalb freuen wir uns auch schon sehr auf die nächsten Termine und auf viele neue Männer in der Runde. Unsere Gruppe trifft sich am 19. Oktober und am 16. November, jeweils ab 19 Uhr im Christophorushaus, wobei wir das Treffen am Buß- und Bettag besonders gestalten möchten. Für gewöhnlich sind wir, wenn es Wetter und Temperaturen erlauben, draußen am Feuer. Ihr findet uns, indem ihr ins Hauptgebäude geht, im Vorraum dem Hinweisschild folgt und wieder rechts bei der Küche den Ausgang in den hinteren Garten nehmt.

Bringt euch gern Getränke und Knabbereien mit. Wenn ihr noch Fragen habt: Auf der Rückseite des Gemeindebriefes findet ihr die Kontaktdaten von Pastor Michaelis, der sie gern per E-Mail beantwortet. Nach der Gemeinde-Pilgerreise in Israel und den Veranstaltungen zum Reformationstag können Anfragen ab dem 2. November auch telefonisch erfolgen.

Alexander Häusser

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
02.10. **Erntedank**	**10 Uhr** **Familiengottesdienst** mit der Kita Nordstern und dem Kinderchor Pastorin Annkatrin Kolbe	**11 Uhr** mit Abendmahl Pastor Lutz Bruhn und der Posaunenchor
09.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe	*In den Schulferien feiern wir Gottesdienst in der Adventskirche.*
Freitag **14.10.**		**<u>19 Uhr</u>** **Literarische Andacht** mit Jörgen Bracker *mehr auf Seite 18*
16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** mit Abendmahl Pastor Hago Michaelis	*In den Schulferien feiern wir Gottesdienst in der Adventskirche.*
23.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor Lutz Bruhn	
30.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Erika Dannenberg und Team

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
31.10. Tag der **Reformation**	**10 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz, Pastor Lutz Bruhn, Pastorin Annkatrin Kolbe, Pastor Hago Michaelis und der Neue Chor *anschließend* Gemeindeversammlung	*Wir laden in die Adventskirche ein zu Gottesdienst und Gemeindeversammlung.*
Mittwoch **02.11.**	**Reformationsspiel** Für die vierten Klassen der umliegenden Grundschulen und interessierte Besucher:innen	
06.11. drittletzter Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr** mit Abendmahl Pastor Lutz Bruhn	**11 Uhr** mit Abendmahl Pastor Alexander Bieniasz
Freitag **11.11.**		**19 Uhr** **Literarische Andacht** mit Peter Henning *mehr auf Seite 20*

= besondere Musik

= Kindergottesdienst

= Abendmahl mit Traubensaft

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
13.11. **Volkstrauertag**	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe und der Posaunenchor *anschließend* Feier am Gedenkstein	**11 Uhr** **Kindergottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team
16.11. **Buß- und Bettag**	**19 Uhr** Andacht zum Buß– und Bettag Pastorin Annkatrin Kolbe und der Neue Chor	
20.11. **Ewigkeits-sonntag**	**10 Uhr** Gedenken an die Verstorbenen Prädikantin Heidi Warnecke, Pastor Alexander Bieniasz, Pastor Lutz Bruhn und der Gemeindechor	**11 Uhr** Gedenken an die Verstorbenen Pastorin Annkatrin Kolbe, Pastor Hago Michaelis *anschließend Finissage der Ausstellung Aschkenas* *mehr auf Seite 17* **19 Uhr** **Jugendgottesdienst** Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Team
27.11. **Erster Advent** *Kirchenwahl*	**10 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz	**11 Uhr** **Minigottesdienst** Pastor Hago Michaelis und Team
04.12. **Zweiter Advent**	**10 Uhr** Pastorin Annkatrin Kolbe	**11 Uhr** Pastor Alexander Bieniasz

Haus Hannah ist ausgebucht!

32 Kinder gehen mit uns eine Woche auf die Reise, und ein motiviertes Gruppi- und Kochi-Team freut sich schon auf diese gemeinsame Zeit! Wer diesmal keinen Platz bekommen hat, kann sich schon einmal den Termin für nächstes Jahr notieren: 15. bis 20. Oktober, das ist die erste Herbstferienwoche.

Jugendgottesdienst

Nach langer Pause gibt es für alle Konfis, Jugendlichen und Junggebliebenen wieder einen Jugendgottesdienst. In einem Team junger Menschen planen wir ein Thema, das euch zum Nachdenken, Mitmachen, Singen und Beten anregen wird. Besonders die neuen Konfis möchten wir einladen, diese etwas andere Form eines Gottesdienstes kennenzulernen.

Sonntag
20. November, 19 Uhr
Christophorushaus

Kigo am 13. November

Alle Kinder von vier bis zwölf Jahren sind wieder zum Kigo eingeladen! Ohne Eltern treffen wir uns von 11 bis 12.30 Uhr im Christophorushaus zu einem abwechslungsreichen Kindergottesdienst. Das Team Jelena, Brit, Leo, Ben und Niklas mit Marion Voigtländer freut sich schon auf euch! Im Oktober ist wegen der Herbstferien kein Kigo, aber wir sehen uns wieder am 13. November!

Neu bei uns

Seit 1. September ist Maximilian Blum unser neuer BFDler. Seine ausführliche Vorstellung lesen Sie im nächsten Gemeindebrief.

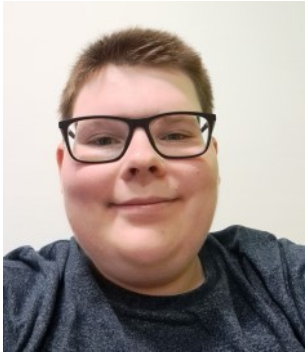


Foto: privat

Kinder– und Jugendseiten

Hurra, so viele neue Konfis!

Am Sonntag, 28. August, haben wir unsere neuen Konfis im Gottesdienst in der Adventskirche begrüßt. Anschließend haben wir uns „auf die Socken" Richtung Christophorushaus gemacht. Dort trafen wir auf die Gäste des Mini-Gottesdienstes und auf eine Taufgesellschaft. Alle wurden mit Schafskäsetaschen, Leberkäsebrötchen und Getränken versorgt – „danke" an alle ehrenamtlich Mitwirkenden! Das war ein fröhlicher, bunter Start. Und nun geht's los mit dem Konfer in drei Gruppen.

Ein fürchterliches ...

... Gewitter, ein Gelöbnis, ein Leben im Kloster, Ablassbriefe und eine wichtige Erkenntnis, Gefahr und Rettung, die Bibel auf Deutsch ...

Richtig, um **Martin Luther** und die **Reformation** geht es hier gerade. Da die Geschichte vom Leben und Wirken Martin Luthers so spannend wie bedeutsam ist, spielen wir sie den Schüler*innen der 4. Klassen aller Schnelsener Grundschulen jedes Jahr vor, nehmen sie quasi mit auf eine Reise ins ausgehende Mittelalter. Gespannt verfolgen die Kinder den Streit über den Ablasshandel und zittern mit, wie Martin Luther dem Kaiser antworten wird.
Dieses Jahr haben wir den Reformationstag passend zum Schulalltag auf den **2. November** gelegt. Vormittags laden wir die Klassen in die Adventskirche ein, die genauen Zeiten müssen mit den Schulen noch abgesprochen werden. Wenn Sie neugierig geworden sind und auch einmal zuschauen möchten, wie sich fast alle Haupt- und einige Ehrenamtliche in die Reformationszeit begeben, sprechen Sie uns wegen der Zeiten vorher an.

Marion Voigtländer

Fotos: Kirchengemeinde Schnelsen (2)

Qualität bei uns

Unsere Kita Sternenschiff ist ausgezeichnet mit dem Evangelisches Gütesiegel BETA (Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V.). Dabei handelt es sich um ein Verfahren für Qualitätsentwicklung und -sicherung. Im November 2022 stellt sich unser Kita-Team erneut der Zertifizierung. Dafür beschäftigen wir Mitarbeitenden uns im Vorwege mit der Qualität unserer Arbeit und dokumentieren, was wir wie machen und warum. Diese Dokumentation wird dann im Rahmen eines Audits überprüft.

Jährlich finden bei uns ca. drei Studientage statt, die der gemeinsamen Fortbildung des Kita-Teams gewidmet sind. An diesen Tagen bleibt die Kita geschlossen, damit alle auf dem gleichen Stand sind, was die behandelten Themen angeht. Diese sind uns manchmal vorgegeben, weil wir alle regelmäßig geschult werden müssen, was etwa Brandschutz oder Erste Hilfe angeht. Andere Themen wählen wir selber.

Anfang des Jahres lag der Fokus beispielsweise auf unserer religionspädagogischen Arbeit. Zusammen mit Pastorin Annkatrin Kolbe haben wir uns mit eigenen Erfahrungen beschäftigt und uns über unsere christlichen Werte ausgetauscht. Wir haben darüber gesprochen, wie wir Glaubensthemen in unseren Alltag mit den Kindern einfließen lassen und wie wir unsere Andachten und die christlichen Feste gestalten. Es ging auch darum, wie wir die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Kita weiter gestalten wollen.

Im Mai haben wir uns mit einer Erziehungswissenschaftlerin ganz praxisorientiert Alltagsmaterialien genauer angeschaut. Wir haben uns intensiv mit unserer Rolle als Bildungsbegleiter für die Kinder auseinandergesetzt. Vielfältig, ganzheitlich und mit einfachem Material aus Natur und Haushalt können die uns anvertrauten Kinder eine ganze Menge lernen!

Ein wichtiger Baustein für unsere Arbeit ist die Teilnahme am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Seit 2017 finanziert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unserer Kita eine 20-Stunden-Stelle. Diese zusätzliche Fachkraft übernimmt zahlreiche Tätigkeiten, die mit dem regulären Personalschlüssel gar nicht möglich wären. Seit Februar 2021 habe ich diese Aufgabe übernommen, das pädagogische und das Leitungsteam in den Bereichen alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Inklusion und Zusammenarbeit mit den Familien zu unterstützen. Auch das Querschnittsthema Digitalisierung ist Teil dieses Programms. Seit Sommer 2022 stehen wir leider vor der Situation, dass der Haushaltsentwurf der Bundesregierung für das kommende Jahr eine Streichung aller Mittel für diese wichtigen Aufgaben vorsieht. Bundesweit wird für den Erhalt des Programms gekämpft. Es wurde beispielsweise eine Petition gestartet, für die wir uns große Unterstützung erhoffen. Vielleicht gibt

es im Oktober oder November dann schon hoffnungsvolle Signale? Sie können sich über den aktuellen Stand der Dinge informieren unter www.sprachkitas-retten.de.

Herzliche Grüße aus dem Sternenschiff
Birte Müller-Thorwart

Endlich ist es soweit

Wir haben den Umbau von unserem Spielplatz beendet. Eine lange Zeit konnten die Kita-Kinder den Spielplatz nicht benutzen und sie mussten auf die umliegenden Spielplätze ausweichen. Die Kinder haben in der Bauphase gespannt beobachtet, was alles auf dem Gelände passierte. Als die Spielgeräte geliefert wurden, klebten die Kinder an den Fensterscheiben und beobachteten das bunte Treiben der Arbeiter. Die Kinderaugen leuchteten. Im Juni wurden dann auch die neuen Sonnensegel geliefert und aufgebaut, sie wurden durch Spenden der letzten Jahre bezahlt. Vielen Dank an dieser Stelle an die lieben Spender!
Außerdem haben wir unseren Jahresausflug mit den Elementarkindern nach Appen auf einen Bauernhof umgesetzt. Zum Abschluss des Kitajahres haben wir auf dem Sommer-Abschieds-Fest den Spielplatz in vollen Zügen genossen. Abgerundet wurde das Fest durch eine Arche-Noah-Hüpfburg, die von der Kirchengemeinde finanziell getragen wurde. Somit war das Fest eine gelungene Abwechslung und ein Stück Normalität, was uns allen sehr gut getan hat.
Anfang November werden wir unser Laternenfest feiern und auch wieder den Spielplatz nutzen. Nach dem gemütlichen Beisammensein starten wir um 19 Uhr unseren Laternenumzug in Begleitung eines Spielmannszuges und werden im Wassermannpark für Stimmung sorgen.
Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben, und hoffen auf weitere Modernisierungen. – Bleiben Sie gesund!

Ihr Nordstern Team

Foto: KiTa Nordstern

Trauerbegleitung in Zeiten von Corona

Der Verein **„Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e. V."** unterstützt seit über 30 Jahren Menschen, die um geliebte Familienmitglieder trauern. Die Corona-Kontaktbeschränkungen erschwerten die Arbeit. Unsere mehrtägigen großen Trauer-Seminare haben wir wegen der unsicheren Planung für den Herbst ausgesetzt.

Über 25 feste Gruppen treffen sich normalerweise alle zwei Wochen im Gemeindehaus der St.-Andreas-Kirche in der Bogenstraße (Harvestehude), um gemeinsam geliebter Menschen zu gedenken und um sie zu trauern. Alle, die zu den Treffen kommen, haben einen geliebten Menschen verloren und suchen Halt und Unterstützung in ihrer Trauer.

Der Verein kümmert sich auch um verwaiste Kinder und Großeltern. Er unterstützt die Trauernden dabei, ihre Gefühle zuzulassen, sie zu verarbeiten und ihren Weg zu finden, ihr Leben weiterzuleben.

Lockdown-Schock

„Draußen in der Gesellschaft hält es kaum jemand aus, mit einer Trauernden über ihr verstorbenes Kind zu sprechen", sagt eine Betroffene. Unsere Trauerbegleiterinnen und der Schutz der Gruppe ermöglichen es den Teilnehmern, ihre Trauer auszudrücken, sie mit anderen zu teilen und eine neue Lebensperspektive zu entwickeln." Und dann kam Corona. Der erste Lockdown machte Gruppentreffen fast von heute auf morgen unmöglich. „An Anfang waren wir völlig überfordert", erinnert sich eine Betroffene. „Plötzlich waren wir auf das Telefon zurückgeworfen. Intern haben wir erstmals mit Video-Meetings experimentiert." Inzwischen haben die Trauerbegleiterinnen mit ihren Gruppen unterschiedliche Wege gefunden – viele treffen sich online, andere telefonieren individuell.

Hybridtreffen möglich

Mit einem gespendeten Groß-Bildschirm für den großen Gruppenraum sind wir nun auch für Hybridtreffen gerüstet. Da dies wieder erlaubt ist, werden also – wie in TV-Talkshows – einige Teilnehmer zu den Treffen in den Gruppenraum kommen, während andere am Bildschirm dabei sind. Sehr bedauerlich bleibt es für den Verein, die schon lange ausgebuchten Wochenendseminare für Erwachsene und Familien sowie die traditionelle Jugendfreizeit an der Ostsee ins nächste Jahr verschieben zu müssen. Wir haben für die Trauernden in diesem Jahr daher ein vielfältiges Bündel von Tagesveranstaltungen vorgesehen. Bitte informieren Sie sich unter www.verwaiste-eltern.de/termine/

Der Verein, als Mieter in den Räumlichkeiten der St.-Andreas-Kirche, finanziert sich aus den Beiträgen der etwa 420 Mitglieder sowie aus Spenden von Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen.

Trauerbegleitung in Zeiten von Corona

Arbeit mit dem Herzen

Drei Teilzeitkräfte sind für die Büroleistungen zuständig. Die Trauerbegleiterinnen sind freie Mitarbeiterinnen. Sie bekommen eine Aufwandsentschädigung für die Vorbereitung und Leitung der Gruppenabende. Sie sind alle mit dem Herzen dabei. Das macht niemand wegen des Geldes. Dafür ist das Wirken mit den Trauernden emotional viel zu herausfordernd und die Vergütung zu gering.

Helfen mit einer Spende

Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, kann online spenden unter verwaiste-eltern.de/geld-spenden oder per Überweisung an
VERWAISTE ELTERN UND GESCHWISTER HAMBURG E. V., Hamburger Sparkasse, IBAN DE84 2005 0550 1013 2120 20
Vielen herzlichen Dank auch im Namen der Trauernden

Gerhard Wittmann
Mitglied des Vorstandes

Malteserstift Bischof-Ketteler
Kettelerweg 5 | 22457 Hamburg

Malteser
...weil Nähe zählt.

Z.Zt. stehen freie Wohnungen zur Verfügung:
- 2 Zimmer-Wohnungen in der Größe von 54–59 m²
- Wohnraum mit Küche und bodengleichen Duschen
- Balkon oder Terrasse

Leben mitten in Hamburg-Schnelsen
- Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.
- Grüne Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Ausflügen ein.
- In unmittelbarer Nähe gibt es mehrere Busverbindungen für entferntere Ziele wie Hamburger Innenstadt oder Hafen.

Telefon: 040 559868-0
bischof-ketteler-hamburg@malteser.org

www.malteserstift-bischof-ketteler.de

ALLES unter einem DACH vom FACH

WIELANT HOFFMANN
GMBH
IMMOBILIEN

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer IMMOBILIE schnell und professionell!
Gerne erwarten wir Ihnen Anruf! Tel: 040 - 559 787 60

ZENTRALE
Holsteiner Chaussee 295

KUNDEN-SERVICE-BÜRO
Wählingsallee 3

Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen Menschen unserer Gemeinde, die in diesen Monaten einen hohen Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich – möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen, möge Gottes Segen alles begleiten!

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

DRK Hamburg
Soziale Dienste Eimsbüttel

Deutsches Rotes Kreuz

Wir wachsen: Pflegekräfte (m/w/d) gesucht!

Immer für Sie da

Für unsere Kunden sind wir täglich und rund um die Uhr im Einsatz.
Rufen Sie uns an – wir finden auch für Sie das passende Betreuungsangebot!

Wir sind auch in Ihrer Nähe

DRK Sozialstationen Eidelstedt, Eimsbüttel-Nord, Harvestehude, Lokstedt-Stellingen und Niendorf-Schnelsen. DRK Tagespflege Eidelstedt, DRK Hausnotruf, DRK Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz.

Telefon: 040 54 75 97-0 **www.drk-sd-eimsbuettel.de**

Tag- & Nachtruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de

ER HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN, DASS SIE DICH BEHÜTEN AUF ALLEN DEINEN WEGEN.

Psalm 91,11

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

© Evannovostro@shutterstock

Seit über 20 Jahren in Hamburg-Schnelsen.

Preisgünstige Bestattungen auf allen Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-Garantie und Vorsorge-Treuhand

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg
☎ **040 - 559 86 20**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Widerspruch Hier in unserem Gemeindebrief gratulieren wir unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag, und zwar jährlich ab dem 80. Geburtstag. Diese Seiten sind sehr beliebt. Sollten Sie aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns das mit: im Gespräch, per Telefon, E-Mail oder Brief ans Gemeindebüro oder an die Pastorin oder einen der Pastoren. Nennen Sie dabei auch Ihren Namen, Adresse und das Geburtsdatum. Wir werden es vermerken und Ihren Geburtstag nicht mehr veröffentlichen.

Übrigens: In den Online-Ausgaben unserer Gemeindebriefe stehen die Geburtstage nicht, genauso wenig wie Beisetzungen, Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen.

Ausspann Hotel Restaurant GmbH

HERZLICH WILLKOMMEN IM HOTEL UND RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870–0 (Hotel)
Tel. 559 870–10 (Restaurant)

DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert gelegt auf frischeste Zutaten. Die häufig wechselnde Speisekarte lockt mit leckeren jahreszeitlichen Spezialitäten.

ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel befindet sich in Hamburgs Norden an der Grenze zum beliebten Urlaubsland Schleswig-Holstein.

FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Konfirmation: Für Feiern mit bis zu 60 Pers. stehen das Restaurant, die alte Gaststube und das Kaminzimmer bereit.

glaserei lüders gmbh

Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen

Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83

Bau– und Reparaturverglasung
Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glaszuschnitte

Container

1 bis 28 cbm für Schutt und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten, Sortieranlage

Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

04106/7 52 51 oder 7 53 41

Auswahl, Beratung und Service aus einer Hand.
Folge uns auf Instagram!
Frohmestraße 16 · HH-Schnelsen
Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr
www.stehrs-brillenstudio.de
STEHR´S
Brillenstudio

NABU
Stolzer Vater sucht langfristig ruhige Kinderstube!
Tel.: 030.284984-1574
12876 / Foto: P. Wernicke
Werden Sie Adler-Pate!
Schützen Sie gemeinsam mit uns die bedrohten Adler und ihre Lebensräume.
www.NABU.de/adler-pate

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion: Rainer Kolbe
Layout: Steffen Otte, Rainer Kolbe
Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastorin Annkatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderats)

Fragen zum **Datenschutz**? Wenden Sie sich bitte an datenschutz@kircheschnelsen.de.

Auflage: 1800 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes ist am 30. Oktober.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontaktdaten** finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit ►

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungschar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik ►

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 Jahre, 2. Klasse)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (3. und 4. Klasse)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

◄ ▼ Wegen der Corona-Pandemie können einzelne Veranstaltungen ausfallen! Bei Fragen zu Zugangsbeschränkungen, Masken, Abständen oder Negativ-Tests wenden Sie sich bitte an die jeweilige Ansprechpartnerin oder den jeweiligen Ansprechpartner.

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

Gemeinsames Mittagessen
Donnerstag 12.15 Uhr; Anmeldungen bis zum Montag davor bei Pastor Bruhn (Essen im Restaurant)

„Spätstück"
zweiter Samstag im Monat 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Männergruppe
jeden dritten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Treff am Samstag
jeden zweiten Samstag im Monat,
14 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Kleiderkammer im Christophorushaus
Die **Annahme** der Kleiderkammer ist geöffnet montags von 14 bis 18 Uhr, die **Ausgabe** nur nach Terminvereinbarung!

Informationen und Terminvereinbarung:
Telefon und SMS: 0157 / 33651309
Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes
ist am **30. Oktober**.

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche
Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Frauenkreis
2. und 4. Donnerstag im Monat
14.30 bis 16 Uhr
Gerda Peters (Tel. 550 38 91)

Stadtausflüge
sind geplant, bitte beachten Sie die Aushänge. Treffpunkt Bushaltestelle „Frohmestraße Mitte" um 9.30 Uhr
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Teekreis
4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)

Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung

Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und **Entlastungsleistungen** nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Adressen und Telefonnummern

KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und
Melanie Voiges
Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg
Tel. 571 48 702 | Fax 571 48 725
buero@kircheschnelsen.de
www.kircheschnelsen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 10–12 Uhr
1. und 3. Do. im Monat 16–18 Uhr

HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro.

KIRCHENMUSIK

Gudrun Hoppe, Tel. 570 07 522
hoppe@kircheschnelsen.de
Makiko Eguchi, eguchi@kircheschnelsen.de

ERWACHSENENARBEIT

Lutz Bruhn, Tel. 550 84 76
bruhn@kircheschnelsen.de

FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de
Kleiderkammer
kleiderkammer@kircheschnelsen.de

FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ

datenschutz@kircheschnelsen.de

BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 4506 4900 26

PASTORIN und PASTOREN

Alexander Bieniasz, Tel. 571 48 704
Marek-Steinbaum-Weg 6, 22457 Hamburg
bieniasz@kircheschnelsen.de

Lutz Bruhn, Tel. 550 84 76
Franzosenheide 19, 22457 Hamburg
bruhn@kircheschnelsen.de

Annkatrin Kolbe, Tel. 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis, Tel. 419 180 22 (nicht Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
michaelis@kircheschnelsen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer, Tel. 550 26 58
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
voigtlaender@kircheschnelsen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff"
Leitung: Märthe Dauge, Tel. 550 89 42
Kriegerdankweg 25, 22457 Hamburg
sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern"
Leitung: Melanie Geng, Tel. 550 74 78
Anna-Susanna-Stieg 8, 22457 Hamburg
nordstern@kitawerk-hhsh.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION

redaktionsteam@kircheschnelsen.de

NACHLESE INSTAGRAM SOUNDCLOUD VIMEO